

Anfrage 2871/J

vom 15.07.2020 (XXVII.GP)

Frage 1: Wie entwickelten sich die Beitragseinnahmen der Zahnärztekammern gem. § 105 Abs. 1 und 2? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019 einzeln, für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer)

	2018	2019					
ÖZÄK	€ 1.912.958,71	1,17%					
LZÄK Burgenland	€ 147.860,16	-1,72%					
LZÄK Kärnten	€ 304.564,56	-2,69%					
LZÄK Niederösterreich	€ 918.786,76	0,26%					
LZÄK Oberösterreich	€ 991.152,93	0,80%					
LZÄK Salzburg	€ 755.064,80	-0,95%					
LZÄK Steiermark	€ 634.166,08	1,81%					
LZÄK Tirol	€ 497.826,38	3,47%					
LZÄK Vorarlberg	€ 312.522,58	1,94%					
LZÄK Wien	€ 1.684.103,55	3,55%					

Frage 2: Gab es weitere Einnahmequellen neben den Mitgliedsbeitragszahlungen der Zahnärztekammern?

ÖZÄK	nein						
LZÄK Burgenland	nein						
LZÄK Kärnten	nein						
LZÄK Niederösterreich	nein						
LZÄK Oberösterreich	nein						
LZÄK Salzburg	nein						
LZÄK Steiermark	nein						
LZÄK Tirol	nein						
LZÄK Vorarlberg	nein						
LZÄK Wien	nein						

Frage 3: Wenn ja, woraus und wie hoch waren diese Einnahmen? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019 in Absolutbeträgen für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer)

	2018	2019					
ÖZÄK	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Burgenland	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Kärnten	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Niederösterreich	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Oberösterreich	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Salzburg	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Steiermark	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Tirol	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Vorarlberg	kA erforderlich	kA erforderlich					
LZÄK Wien	kA erforderlich	kA erforderlich					

Frage 4: Wie hoch waren die Verwaltungsausgaben? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019 in Absolutbeträgen, als Anteil der Gesamtausgaben, insgesamt und für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer)

	2018	2019					
ÖZÄK	€ 2.072.688,44	€ 2.073.796,89					
LZÄK Burgenland	€ 468.442,77	€ 464.172,12					
LZÄK Kärnten	€ 432.766,33	€ 593.129,01					
LZÄK Niederösterreich	€ 1.381.042,67	€ 1.411.393,60					
LZÄK Oberösterreich	€ 1.720.019,77	€ 1.751.025,13					
LZÄK Salzburg	€ 1.205.256,13	€ 1.136.473,70					
LZÄK Steiermark	€ 913.355,50	€ 975.549,95					
LZÄK Tirol	€ 493.641,45	€ 511.085,50					
LZÄK Vorarlberg	€ 724.071,10	€ 723.992,59					
LZÄK Wien	€ 3.560.358,12	€ 3.793.305,00					

Frage 5: Wie entwickelten sich die Mitarbeiterstände der Zahnärztekammern? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019, einzeln für jede Landeskammer in Vollzeitäquivalenten)

	2018	2019					
LZÄK Burgenland	1,00	1,10					
LZÄK Kärnten	2,75	2,75					
LZÄK Niederösterreich	5,11	5,19					
LZÄK Oberösterreich	5,13	6,13					
LZÄK Salzburg	5,58	6,03					
LZÄK Steiermark	4,45	3,88					
LZÄK Tirol	2,50	2,75					
LZÄK Vorarlberg	2,60	2,75					
LZÄK Wien	7,08	6,58					

Frage 6: Wie hoch waren die Mitarbeiterstände der Österreichischen Zahnärztekammer? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019, in Vollzeitäquivalenten)

	2018	2019					
ÖZÄK Mitarbeiterstand	10,25	10,25					

Frage 7: Wie hoch waren die Personalausgaben? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019 in Absolutbeträgen, als Anteil der Gesamtausgaben, insgesamt und für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer, ohne Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge)

	2018	2019					
ÖZÄK	€ 806.347,50	€ 859.212,55					
ÖZÄK (%)	39%	41%					
LZÄK Burgenland	€ 86.208,61	€ 54.025,35					
LZÄK Burgenland (%)	18%	12%					
LZÄK Kärnten	€ 156.378,04	€ 159.698,41					
LZÄK Kärnten (%)	36%	27%					
LZÄK Niederösterreich	€ 282.685,23	€ 315.227,78					
LZÄK Niederösterreich (%)	20%	22%					
LZÄK Oberösterreich	€ 354.237,38	€ 606.380,29					
LZÄK Oberösterreich (%)	21%	35%					
LZÄK Salzburg	€ 190.372,80	€ 186.712,41					
LZÄK Salzburg (%)	16%	16%					
LZÄK Steiermark	€ 288.157,95	€ 290.670,23					
LZÄK Steiermark (%)	32%	30%					
LZÄK Tirol	€ 255.395,97	€ 265.641,46					
LZÄK Tirol (%)	52%	52%					
LZÄK Vorarlberg	€ 197.418,05	€ 205.532,80					
LZÄK Vorarlberg (%)	27%	28%					
LZÄK Wien	€ 546.693,03	€ 580.709,78					
LZÄK Wien (%)	15%	15%					
Gesamt	€ 3.163.894,56	€ 3.523.811,06					

Frage 8: Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in der Zahnärztekammer entwickelt? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019)

	2018	2019					
	€ 165.468,48	€ 103.752,52					

Frage 9: Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den Gesamtausgaben der Zahnärztekammer (Auflistung jährlich für 2018 und 2019)

	2018	2019					
	8%	5%					

Frage 10: Wie hoch sind die Rücklagenbestände? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019, einzeln für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer)

	2018	2019					
ÖZÄK	€ 694.000,00	€ 694.000,00					
LZÄK Burgenland	€ 0,00	€ 0,00					
LZÄK Kärnten	€ 0,00	€ 32.202,86					
LZÄK Niederösterreich	€ 290.000,00	€ 266.184,77					
LZÄK Oberösterreich	€ 77.945,29	€ 98.188,50					
LZÄK Salzburg	€ 1.500.274,80	€ 1.684.812,04					
LZÄK Steiermark	€ 389.600,00	€ 389.600,00					
LZÄK Tirol	€ 657.834,46	€ 672.218,32					
LZÄK Vorarlberg	€ 0,00	€ 0,00					
LZÄK Wien	€ 0,00	€ 0,00					

Frage 11: Wie hoch waren die jährlichen Zuflüsse zu Rücklagen? (Auflistung jährlich für 2018 und 2019, einzeln für jede Landes Zahnärztekammer und die Österreichische Zahnärztekammer)

	2018	2019					
ÖZÄK	€ 175.000,00	€ 0,00					
LZÄK Burgenland	€ 0,00	€ 0,00					
LZÄK Kärnten	€ 32.202,86	€ 37.000,00					
LZÄK Niederösterreich	€ 15.865,00	-€ 23.815,23					
LZÄK Oberösterreich	€ 37.150,46	€ 20.243,21					
LZÄK Salzburg	€ 198.544,95	€ 184.537,24					
LZÄK Steiermark	€ 0,00	€ 0,00					
LZÄK Tirol	€ 0,00	€ 14.383,86					
LZÄK Vorarlberg	€ 0,00	€ 0,00					
LZÄK Wien	€ 0,00	€ 0,00					

Frage 12: Welchen Hintergrund haben Rücklagenbildungen in den Landes Zahnärztekammern und der Österreichischen Zahnärztekammer?

	Die Rücklagen der Österreichischen Zahnärztekammer sowie der Landes Zahnärztekammern wurden aufgrund der ständig wachsenden und neuen Anforderungen gebildet, sowie für die Bewältigung der erforderlichen Pflichten der Standesvertretung gegenüber ihren Mitgliedern und ihren Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern. Ein weiterer Grund sind Großinvestitionen wie etwa die Anschaffung und Errichtung von Kammerräumlichkeiten.
--	--

Frage 13: Aufwand für die Anfragebeantwortung:

- a) LZÄK: 9 ÖZÄK: 4
b) 16 h
c) 0 %

